



Was sagen die Sterne zum neuen Jahr 2015?

Bild pixelio

Wie beeinflusst Jupiter das Glarnerland im 2015?

Traditionell werden zu Jahresbeginn Astrologen zu den Sternen für das kommende Jahr befragt. Die «Glarner Woche» erkundigt sich bei dem Astrologen und Musiker Alfred Böhm aus Glarus zu den Einflüssen des nächsten Jahres auf Land und Leute.

«Glarner Woche»: Was können wir im Jahr 2015 aus astrologischer Sicht erwarten?

Alfred Böhm: Gemäss der «chaldäischen Reihe» haben wir dieses Jahr ein Jupiterjahr. Allerdings beginnt das astrologische Jahr eigentlich erst am 21. März. Der Einfluss von Jupiter ist aber für das ganze Jahr gültig.

Was könnte das konkret für Auswirkungen haben?

Jupiter steht für Horizonsweiterung und Glück. Ausserdem symbolisiert er das Vertrauen ins Leben und steht für Wachstum. Zusätzlich kann er eine ganzheitliche Wahrnehmung fördern und bahnt damit Umweltbewusstsein und den Sinn für die globalen Zusammenhänge.

Was hat der einzelne Mensch davon?

Alle diejenigen, die ein höheres Ziel oder eine Vision anstreben und mit einem ehrlichen Herzen daran arbeiten, werden in diesem Jahr besonders begünstigt.

Kann man auch etwas über das Wetter im 2015 sagen?

Dem Jupiterjahr wird ein kalter Frühling zugeschrieben, ein feuchter und kühler, zuletzt aber heisser Sommer, ein nasser Herbst und ein ganz gelinder Winter; die Früchte gedeihen wohl, nicht so der Wein. Allerdings muss man auch mit plötzlichen und heftigen Wetterkapriolen rechnen. Das liegt aber mehr an der gegenwärtigen Übergangszeit.

Was ist der Unterschied zum vergangenen Saturnjahr?

Saturn symbolisiert eher Enge und Härte. Sparsamkeit und Ernst dominieren unter Saturneinfluss. Saturn steht für Konzentration, Jupiter für Erweiterung, Wachstum und die Zukunft.

Also können wir davon ausgehen, dass das kommende Jahr unter einem guten Stern steht?

Jeder Planet hat nicht nur positive Aspekte, sondern auch Schattenseiten. Bei Jupiter ist

es die Selbstzufriedenheit und, wie gegenwärtig mit Jupiter im Löwen, die übersteigerte Selbstdarstellung und Dramatik. Grundsätzlich symbolisiert Jupiter aber das grosse Glück im Horoskop.

Die vergangenen Jahre waren durch heftige Krisen und Unsicherheiten geprägt. Kann aus astrologischer Sicht etwas darüber gesagt werden?

Ja, auch Spannungen in den astrologischen Konstellationen waren bemerkenswert. Es ist aber zu erwarten, dass sich im kommenden Frühjahr zum ersten Mal eine leichte Entspannung bemerkbar macht. Wir leben aber in einer Übergangszeit, und deswegen muss man immer noch mit Umbrüchen und schleichenden Veränderungen rechnen. Je mehr aber die Selbstverantwortung gestärkt und allgemeine Menschenrechte anerkannt werden, umso leichter gelingt der Wandel. Grossen Einfluss hat auch, gegenwärtig mit Jupiter im Löwen, eine ehrliche Selbsteinschätzung.

Durch was ist die von Ihnen erwähnte Wendezeit beziehungsweise Übergangszeit erkennbar?

Astrologisch sprechen wir von dem beginnenden Wassermannzeitalter, das aber einen grösseren Zeitraum umfasst. Dies hängt

mit dem rückwärts laufenden Frühlingspunkt zusammen. Gegenwärtig drückt sich dies astrologisch in verschiedenen Planetenbewegungen beziehungsweise Stellungen aus. Nehmen wir als Beispiel die Stellung drei Langsamläufer Pluto, Neptun und Uranus. Pluto im Steinbock steht für einen stetigen Machtverlust der Politik zugunsten der Globalisierung. Durch Neptun im Fische-Zeichen wird immer offensichtlicher, dass alles mit allem verbunden ist. Allerdings begünstigt diese Stellung auch den übermässigen Hang zum Konsum, speziell von Drogen und allgemein Rauschmitteln. Durch Uranus im Widder erleben wir eine nicht dagewesene Beschleunigung der Zeit. Alles geht schneller und ist auch schneller verfügbar. Hier sind der Wille zur Freiheit und der Drang nach Freiheit des Willens erkennbar, aber auch rückhaltloser Individualismus ist ein Zeichen für die gegenwärtige Epoche.

Das widerspricht aber zum Teil der Zunahme totalitärer Herrschaftsstrukturen.

Wie gesagt, wir leben in einer Umbruchphase. Da werden viele, noch nicht wirklich verarbeitete Prozesse ans Licht gespült. Vieles erscheint einerseits unverständlich und nebulös, andererseits vermissen wir auch manchmal den gesunden Menschenverstand. Menschen, die sich aber davon nicht verunsichern lassen und trotzdem ihren Idealen treu bleiben sowie lernen, ihrer Intuition zu folgen, kommen damit besser zurecht, auch wenn die Widerstände nicht zu unterschätzen sind. All das sind aber Zeichen des Umbruchs und lassen sich astrologisch gut nachvollziehen.

Gibt es für den Kanton Glarus auch eine Prognose?

Um eine Prognose für ein Land oder einen Kanton zu stellen, braucht man ein Geburtsdatum. Nach meinen Recherchen können wir hier auf die Weisung von König Sigmund zurückgreifen. Dieser befreite Glarus am 22. April 1415 von den Hofgerichten und verlieh ihm den Blutbann. Dazu erklärt er alle Rechte Österreichs für nichtig. Damit erlangte der Kanton Glarus die Reichsfreiheit.

Damit hätten wir 2015 eigentlich ein Jubiläum zu feiern?

Ja, im Jahr 2015 jährt sich die Gründung des Kantons Glarus zum 600. Mal.

Was gibt es zum Kanton Glarus zu sagen?

Das Horoskop von Glarus weist eine Sonne im Stier mit Mond in der Waage auf. Der Aszendent lässt sich aufgrund der fehlenden Zeitangabe nicht berechnen. Legen wir also dieses Datum zugrunde, hat das Stierzeichen mit den Planeten Sonne, Mars, Venus und Merkur einen starken Einfluss auf den Charakter des Kantons. Dieser wird durch einen eher konservativen, auf den natürlichen Er-



halt der Ressourcen geprägten Geist hervorbringen. Mit dem Mond in der Waage könnte die sprichwörtliche Freundlichkeit, sowie die singende Sprachgestaltung der Glarner noch einmal beschrieben werden. Auch ist hier die kulturelle Ausdruckskraft angezeigt. Durch einen positiven Einfluss von Jupiter auf glarnerische Planetenballung im Stier, wird auch die auf Expansion und vom Handel mit dem Ausland ausgerichtete Glarner Wirtschaft gut beschrieben. Zudem wird durch die Stellung des Jupiters im Steinbock der grosse Einfluss herrschender Familien und Persönlichkeiten im Kanton im Gründungshoroskop gut dargestellt. Dass das Leben im Kanton Glarus für die heimische Bevölkerung nicht immer ein Zuckerlecken war, verdeutlicht der raue Planet Saturn im Familienzeichen Krebs.

Wie sieht das Jahr 2015 für den Kanton Glarus aus?

Natürlich hoffe ich, dass sich die positive Grundstimmung des Jupiterjahres auch im Kanton Glarus bemerkbar macht. Der gegenwärtige Einfluss des Planeten Neptun auf Chiron im Glarner Horoskop zeigt eine gewisse diffuse Leidensphase an. Man könnte unter anderem die durch die ange-

kündigten Firmenschliessungen der jüngsten Vergangenheit ausgelöste Unsicherheit als äusseren Faktor betrachten. Durch die momentane Spannung von Jupiter auf die Ballung im Stierzeichen des Kantons besteht die Tendenz überzureagieren. Da sich der Stier allerdings normalerweise nicht aus der Ruhe bringen lässt, muss man eher aufpassen, dass man die Zeichen der Zeit nicht übersieht. Ratsam ist, rechtzeitig an den eigenen Visionen zu arbeiten und sich über die eigenen Ziele und Motive Klarheit zu verschaffen. Veränderungen und Reformen dürften dann unter dem gegenwärtigen Jupiterinfluss eine grössere Akzeptanz erfahren.

Geburthoroskop plus Einflüsse des Jahres 2015 inklusive einer extra Frage zur eigenen Persönlichkeit mit Spezialpreis für die Leserinnen und Leser der «Glarner Woche»: Wenden Sie sich dazu mit dem Stichwort «Glarner Woche» mit den folgenden Angaben: **Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtszeit, Geburtsort sowie Anschrift, E-Mail plus Telefon für eventuelle Rückfragen an die Adresse: Alfred Böhm, Postfach 116, 8750 Glarus, oder E-Mail: astronews@astrocoach.ch. Die ausführliche Jahresprognose, das aktuelle Kursangebot, sowie Newsletter zum Zeichenwechsel sind unter www.astrocoach.ch erhältlich.**



ZUR PERSON

Alfred Böhm ist geprüfter Astrologe mit 35 Jahren Berufserfahrung und lebt im Kanton Glarus. Er ist hauptamtlich an der Musikschule Glarus tätig. Seiner Erfahrung gemäss hilft die Astrologie neben der Meditation, den Menschen und sein Schicksal besser zu verstehen und sein Potential zu erkennen. Ausserdem trägt die Astrologie zu einem ganzheitlichen Menschenbild bei und hilft, gesellschaftliche Entwicklungen und Tendenzen in einen grösseren Zusammenhang zu stellen.

www.astrocoach.ch